

Spende für „Praxis ohne Grenzen“

Lions-Club spendet an zehn Vereine und Organisationen



Zehn Organisationen hatten ihre Vertreter geschickt. Lions-Club Kassenwart Thorsten Mahnkopf (4.v.l.) wird die Spenden auf den Weg bringen.

Foto: Catrin Haufschild

GLÜCKSBURG Die meisten aus der Ukraine Geflüchteten haben bei ihrer Ankunft keine gültige Krankenversicherung. Dringender Bedarf für eine ärztliche Behandlung besteht aber manchmal schon – zum Beispiel im Fall einer Geburt. In sechs Fällen sprang im letzten Jahr „Praxis ohne Grenzen“ für die werdenden Mütter ohne Krankenversicherung in Flensburg ein. Jetzt freut sich Praxis-ohne-Grenzen-Mitarbeiterin Elke Rüppe über eine 1000 Euro-Spende des Lions-Club Flensburg-Förderstadt.

An neun weitere wohltätige Organisationen und Vereine konnte der Club jeweils 1000

Euro vergeben. 150 Besucher eines Benefizkonzerts im Glücksburger Schloss im vergangenen November hatten das Geld gespendet. Zwei Jahre hatte die Konzertreihe wegen Corona pausieren müssen. Insgesamt fand sie elfmal statt. Unter den diesjährigen Empfängern befinden sich die Jugendfeuerwehren von Flensburg-Klues (im Bild: Aditep Soisakhu) und Flensburg-Weiche (Celina Franke).

Der Jugendtreff St. Johannis (Klaus Krych) wird das Geld in einheitliche Kleidung für die ehrenamtlichen Helfer investieren. Lichtblick Flensburg (im Bild Lena Arndt) wird die Spende in Kinder-

und Jugendprojekte stecken. Der Verein leistet Suizidprävention. Der Abenteuerspielplatz Taubenstraße investiert in neues Spielzeug.

Andere Vereine verwenden das Geld einfach nur, um den Laufenden Betrieb zu stärken: zum Beispiel der Weiße Ring (im Bild: Helga Münchow), der Opfer von Kriminalität unterstützt. Oder die Flensburger Tafel (im Bild: Catarina Puchleitner), die kostenlos Essen an die Ärmsten ausgibt. Die Flensburger Winterzeit (Jutta Rosenthal) kann weitere Projekte anschieben und Jahresringe weiterleben (Petra Hansen) Menschen mit Beeinträchtigungen fördern. *ch*